

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen der
Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 06.10.2016

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:18 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Andrea Becker	SPD
Frau Meike Busch	CDU
Herr Rainer Dieck	CDU
Herr Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD

Vertreter für
Herrn Bauerfeld

Frau Renate Krajewski	CDU	
Frau Ute Lohse-Roth	SPD	Vorsitzende
Frau Katrin Neu	SPD	
Frau Silke Reuß-Hennschen	SPD	
Frau Marion Sörensen	SPD	

Außerdem anwesend

Frau Grundschulrektorin Ingeborg Liebich
Frau Susanne Ziemer SPD

Protokollführer/-in

Frau Jutta Koopmann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Bauerfeld	SPD
--------------------------	-----

vertreten durch
Herrn Jürgensen
vertreten durch
Herrn Dieck

Frau Bettina Homeyer	CDU	stv. Vors.
----------------------	-----	------------

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.09.2016 einberufen.
Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnung wird um den TOP 12 „Aufnahme in den Offenen Ganzttag der Grundschule Heidgraben“ ergänzt. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
4. Bericht der Büchereileiterin
5. Bericht der Schulleitung
6. Bericht der offenen Ganzttagsschule
7. II. Nachtrag der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Offene Ganzttagsschule an Grundschule Heidgraben
Vorlage: 0298/2016/HD/BV
8. Schulentwicklungsplan 2016
Vorlage: 0308/2016/HD/BV
9. Grundschulumbau; hier: Verlegung der Mensa und Umbau der bisherigen Mensa
Vorlage: 0314/2016/HD/BV
10. Neue Telefonanlage Grundschule Heidgraben
Vorlage: 0310/2016/HD/BV
11. Anträge Grundschule
Vorlage: 0315/2016/HD/BV
12. Aufnahme in den OGT der Grundschule Heidgraben
13. Einwohnerfragestunde
14. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Vorsitzende Frau Lohse-Roth begrüßt die Anwesenden, namentlich Frau Liebich von der Grundschule, Frau Ziemer von der Offenen Ganztagschule, den Vertreter der Presse Herrn Dickersbach, die Ausschussmitglieder und die Gäste.

Der Bürgermeister berichtet über die aktuelle Flüchtlingssituation. Zurzeit leben 34 Flüchtlinge in Heidgraben. Es sind keine Auffälligkeiten bekannt. Die Koordinatorin Frau Voss wurde aus Kostengründen vom Amt Moorrege entlassen. Sie ist aber weiterhin ehrenamtlich tätig.

Die „Bürgermeister-Tesch- Straße“ soll in den nächsten Wochen abgenommen werden.

Es wurde ein Steiger gemietet, um das Totholz aus den Bäumen zu schneiden und Unfallgefahren auf den Gemeindestraßen vorzubeugen. Zurzeit werden diese Arbeiten vom Bauhof erledigt.

Herr Jürgensen kündigt Podiumsdiskussionen zum Thema „Drittes Gleis“ an:

- 11.10.2016 ab 19.00 Uhr im Pomm 91
- 04.11.2016 im Kreishaus

Der Bundesverkehrswegplan sieht ein drittes Gleis zwischen Pinneberg und Elmshorn nicht mehr vor.

Aus Kostengründen wird die freiwillige Leistung für die Gartenmüllabfuhr in diesem Jahr ausgesetzt.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es bestehen keine Einwände.

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 4 Bericht der Büchereileiterin

Die Leiterin der Bücherei berichtet, dass viele Schülerinnen und Schüler die Bücherei in den Pausen aufsuchen. Ebenso kommen die Kinder mittags aus der Spiel- und Spaßgruppe. Bereits jetzt haben sich viele Erstklässler angemeldet. Anfang November wird es eine offizielle Einführung geben. Ende des Jahres wird Dr. Rossmann wieder für die 3. und 4. Klassen lesen. Ebenso wird es in der Vorweihnachtszeit wieder Lesepatenschaften geben. Viele Kinderbücher und Romane wurden aussortiert und verschenkt.

zu 5 Bericht der Schulleitung

Die Schulleiterin Frau Liebich berichtet, dass zurzeit 23 auswärtige Schülerinnen und Schüler die Schule besuchen. 26 Schüler wechselten zu einer weiterführenden Schule. Die statistischen Schülerzahlen belegen, dass es im nächsten Jahr zwei erste Klassen geben muss.

zu 6 Bericht der offenen Ganztagsschule

Frau Ziemer von der offenen Ganztagsschule berichtet, dass von 124 Schülern, 90 Schüler die Angebote der OGTS in Anspruch nehmen. (s. Anhang) Dies führt zu starken organisatorischen Problemen. Es werden die folgenden Punkte erörtert:

- Die Gruppen sind zu groß (teilweise über 30 Kinder)
- Der Raum ist zu klein (höchstens 20-25 Kinder)
- Zu wenig Personal, um die Gruppen zu teilen
- Koordination der Gruppen (wo müssen wann welche Kinder hin)

Es soll ein zweiter „Bufdi“ (Bundesfreiwilligendienst) beantragt werden. Hier besteht jedoch das Problem, dass diese Personen sehr oft Lehrgänge besuchen müssen und somit nicht zur Verfügung stehen.

Frau Neu schlägt vor, einen FSJ-ler (Freiwilliges Soziales Jahr) zu beantragen. Diese Person muss zwar auch 28 Tage zur Fortbildung, doch kann die Schule selbst entscheiden, an welchen Tagen sie den FSJ-ler anmeldet.

Ebenso wurde ein Aufruf seitens der Schule gestartet, dass ehrenamtliche Helfer gesucht werden. Zwei Frauen haben sich gemeldet und werden einen entsprechenden Vertrag erhalten.

Aufgrund der geschilderten Situation ist eigentlich nur noch ein „Beaufsichtigen“ möglich. Eine individuelle Betreuung kann nicht geleistet werden. Daher betont Frau Liebich immer wieder bei den Eltern, dass es lediglich ein Hausaufgabentreff geben kann. Die Verantwortung und Kontrolle muss durch die Eltern erfolgen.

Die Vorsitzende schlägt vor, dass evtl. eine Arbeitsgruppe ein Konzept erstellen könnte.

**zu 7 II. Nachtrag der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Offene Ganztagsschule an Grundschule Heidgraben
Vorlage: 0298/2016/HD/BV**

Der Bürgermeister berichtet, dass auf der letzten Sitzung beschlossen wurde, die Gebühren für die OGTS von € 50,00 auf € 65,00 zu erhöhen. Es wurde allerdings versäumt, die Satzung entsprechend zu ändern. Die Eltern sind aber bereits informiert.

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen empfiehlt der Gemeindevertretung die II. Änderung der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Offene Ganztagsschule an der Grundschule Heidgraben rückwirkend zum 01.08.2016 zu erhöhen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8 Schulentwicklungsplan 2016
Vorlage: 0308/2016/HD/BV

Die Vorsitzende verliest Auszüge aus der Vorlage. Die aus dem Schulentwicklungsplan ersichtlichen Geburtenzahlen sind nicht mehr aktuell. Die genannten Zahlen von Frau Liebich sind aktueller.

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen nimmt den für die Gemeinde Heidgraben relevanten Teil des Entwurfes des Kreisschulentwicklungsplanes der Region III zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Grundschulumbau; hier: Verlegung der Mensa und Umbau der bisherigen Mensa
Vorlage: 0314/2016/HD/BV

Eine Arbeitsgruppe zur Erweiterung der Grundschule hat mehrere Möglichkeiten zur Schaffung eines weiteren Raumes untersucht.

1. Anbau (Halbrund) ca. € 400.000,00
2. Erweiterung Altbau ca. € 520.000,00
3. Verlegung der Mensa in die Räumlichkeiten des Gemeindezentrums, geringer Aufwand
4. Aufstellung von Containern, wurde verworfen
5. Verlegung der Mensa in die ehemaligen AWO Räume am Markttreff, geringer Aufwand

Es wird kontrovers diskutiert.

Frau Liebich erläutert, dass seitens der Schule einer vorübergehenden Verlegung der Mensa in den Markttreff (AWO-Räume) zugestimmt wird. Sie betont dabei, dass es sich nur um höchstens zwei Jahre handeln darf. Die jetzige Mensa kann nur vorübergehend als Klassenraum genutzt werden. Folgende Umbaumaßnahmen sind dennoch erforderlich:

- Der Fußboden schwingt (der untere Klassenraum ist davon betroffen) Der Fußboden muss aufwendig für ca. € 30.000,00 bis € 40.000,00 umgebaut werden.
- Die Akustik ist nicht geeignet, um Unterricht zu gestalten. Es müssen Platten (Segel) in die Decke gehängt werden. Ein Kostenvoranschlag wurde bereits angefordert.

Ein sehr großes Problem stellt die Überquerung der Betonstraße dar. Es müssen jeweils 40 Kinder in zwei Gruppen über die Straße gebracht werden. Dies ist nicht nur gefährlich, sondern auch ein organisatorisches Problem. Frau Becker und Frau Busch äußern sich skeptisch. Evtl. sollen Schülerlotsen helfen.

Die Vorsitzende möchte einen Satz aus der Beschlussvorlage streichen: Langfristig muss eine durchgehende Zweizügigkeit hergestellt werden. Dies bleibt abzuwarten.

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen empfiehlt der Gemeindevertretung die Mensa zu verlegen und die bisherigen Räumlichkeiten der Mensa als Klassenraum herzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Neue Telefonanlage Grundschule Heidgraben
Vorlage: 0310/2016/HD/BV

Die Gemeinde Heidgraben hat in den jeweiligen Fachausschüssen sowie in der Gemeindevertretung beschlossen, dass die Verwaltung mehrere Angebote für eine Digitale Telefonanlage einholen soll.

Herr Tellermann vom Amt Moorrege stellt drei Angebote vor. Er erläutert die Vor- und Nachteile und empfiehlt dem Ausschuss sich für die Firma Zenk zu entscheiden.

Anbieter A: Kom Kreativ	€ 3.689,02
Anbieter B: Firma Zenk	€ 2.894,31
Anbieter C: Firma Dierck	€ 3.242,77

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen empfiehlt der Gemeindevertretung für die Schule eine neue digitale Telefonanlage von der Firma Zenk installieren zu lassen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Anträge Grundschule
Vorlage: 0315/2016/HD/BV

Frau Liebich verliest ihren Antrag.

1. Neue Vorhänge/Plissees für drei Klassen
Dies könnte im Zuge der Umbaumaßnahmen erledigt werden. Wird im Haushalt 2017 berücksichtigt

2. Interactive- Whiteboard
Es wurde bereits ein Whiteboard durch den Schulverein angeschafft. Ein zweites Whiteboard wird in den Haushalt 2017 aufgenommen, vorausgesetzt es stehen entsprechende Mittel zur Verfügung.
3. Dränage auf dem Schulhof
Herr Denker hat diese für die Herbstferien zugesagt.
4. Tische und Stühle für die neue 1. Klasse im nächsten Jahr
Das Angebot lautet über € 3.806,51. Wird im Haushalt 2017 berücksichtigt
5. Bestuhlung für die neue Mensa
Wird im Haushalt 2017 berücksichtigt

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen empfiehlt der Gemeindevertretung entsprechende Gelder im Haushalt 2017 einzuplanen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 9 Enthaltung: 9

zu 12 Aufnahme in den OGT der Grundschule Heidgraben

Die Aufnahme in den OGT muss begrenzt werden. Frau Liebich hat eine Tischvorlage vorbereitet. (s. Anhang)

Aufgrund der unter TOP 6 genannten Problematik hinsichtlich der Personalkapazität, der Räume und zu großen Gruppen soll eine Arbeitsgruppe ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept ausarbeiten. In dieser Arbeitsgruppe werden folgende Personen mitwirken:

Bürgermeister Jürgensen, die Schulleiterin Frau Liebich, Frau Ziemer vom OGT, Frau Busch, Frau Neu, Frau Ende, Frau Westerbek, ein Vertreter des Amtes und Frau Lohse-Roth als Vorsitzende.

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen beschließt mit einer Arbeitsgruppe ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept auszuarbeiten und die vorhandene Satzung anzupassen.

zu 13 Einwohnerfragestunde

Ein Gast bemerkt, dass die Drainage auf dem Schulhof dringend erforderlich sei.

zu 14 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.10.2016

gez. Ute Lohse-Roth
Vorsitzende

gez. Jutta Koopmann
Protokollführerin